

Pressemitteilung GOLFJOURNAL GCTW

Eine Krähe spielte mit beim Martinsgansturnier der Golfer.

Die Golfer staunten nicht schlecht, als auf den neuen Golfbahnen am Eggeberg auf einmal eine Krähe sich am Golfspiel beteiligte. Auf den neuen Bahnen fand sie Spaß an diesem schönen Spiel, schob den Ball von einem Spieler hin und her und da sie die Regeln nicht kannte, nahm sie einfach den Ball auf und flog davon. Ein neuer Ball wurde eingesetzt und die Golfer kämpften wie in jedem Jahr um die Martinsgans. Das war das der Hauptgewinn und 78 Golfer kämpften über 18 Loch um die Punkte. Chapman-Vierer hieß die Spielvariante. 2 Zweierpaarungen spielten nach den ersten beiden Überkreuzschlägen den besten Ball abwechselnd bis zum jeweiligen Loch. Ein lustiges und spannendes Spiel. Nach einem schönen Golftag konnten den Siegern die verdienten Gewinne überreicht werden. Der erste Preis ging an Ehepaar Monika Lorenz-Hille und Jürgen Hille, zweiter Preis an Yolena Knipperts und Niclas-Benedikt Biermann. Yolena Knipperts hatte übrigens eine Woche vorher das Flaggenspiel gewonnen. Von allen Turnierteilnehmern ging sie als einzige über das Loch 18 hinaus und schaffte es bis zum Grün Loch (19). Der dritte Preis vom Martinsgansturnier ging an Andreas Dik und Hans Jürgen Weber.

Foto von links: H.Jürgen Weber, A- Dik, J.Hille, M. Lorenz-Hille, N.B.Biermann und J.Knipperts. Text und Foto: Albert Blaschke

Nachträgliche Anmerkung: Nach Regel 18.1 und Auskunft DGV wird der Ball zurück gelegt. Wird ein Ball von Krähe oder Fuchs „entwendet“, kann an der Stelle ein neuer Ball straffrei eingesetzt werden, wo der Ball zuletzt gelegen hat.

Albert Blaschke